

Jörg Baumann, Präsident Bildungscommission, im Gespräch

## «Ich wünsche mir eine Abstimmung im Sinne der Gemeinschaft»

Am Sonntag, 17. Mai, stimmen die «Möischterer» über die Ortsplanung ab und setzen einen Grundstein für die Zukunft der Gemeinde. Die Schulen von Beromünster sind indirekt von der Ortsplanung betroffen. Damit verbundene Herausforderungen seien lösbar, sagt Bildungscommissionspräsident Jörg Baumann im Interview. Er plädiert für eine Solidarität mit der Gemeinschaft.

**Jörg Baumann, die Schule ist auf verschiedene Arten von der neuen Ortsplanung betroffen. Wie stehen Sie als Bildungscommissionspräsident zur Revision?**

**Jörg Baumann:** Die Ortsplanungsrevision ist für die Schule nicht direkt relevant. Viele Auswirkungen davon betreffen uns aber indirekt, wie etwa bei der Dreifachsporthalle, wo wir ein Platzproblem lösen können. Wir hoffen mit der Entlastungsstrasse auf eine Entlastung beim Durchgangsverkehr um die Schulhäuser und auf den Schulwegen der Kinder. Mein dringlichster Punkt ist deshalb: Wir warten auf die Verkehrsrichtplanung, deren Arbeiten nach der Ortsplanung beginnen. Die Ortsplanung ist die Basis, das Fundament für die Verkehrsrichtplanung. Damit wird etwa das Verkehrsregime geregelt. Solange die Ortsplanung nicht steht, macht es keinen Sinn an Verkehrsflüssen zu arbeiten.

**Verkehrssicherheit ist ein gutes Thema. Das brennt auch vielen Eltern unter den Nägeln, die sich um ihre Kinder auf dem Schulweg sorgen. Können andere Massnahmen umgesetzt werden, bis die Verkehrsrichtplanung zum Tragen kommt?**

Nein, was wir in unserer Kompetenz – ohne öffentliche Auflageverfahren – machen konnten, ist vollzogen. Wir haben etwa beim Corneliweg ein Anhalteverbot eingeführt oder uns dafür eingesetzt, dass bei den Primarschulhäusern Linden und Beromünster die Schulhausplätze nicht mehr befahren werden. Diese Pau-



«Tempo 30 ist ein dringendes Bedürfnis», sagt Jörg Baumann im Interview.

(Bild: spo)

senplätze sind jetzt verkehrsfrei. Alles, was darüber hinausgeht, muss die Verkehrsrichtplanung definieren.

**Eltern fordern Tempo 30 ums Primarschulhaus Beromünster und bis in den Flecken...**

Das ist ein dringendes Bedürfnis. Wir hoffen, die Tempo-30-Zonen werden auf die Schulhausumgebungen und in die Quartiere ausgedehnt. Aktuell herrscht fast überall Tempo 50. Auch das muss die Verkehrsrichtplanung definieren.

**Zurück zur Ortsplanung. Sehen Sie da Verbesserungsmöglichkeiten?**

Nein, was die Schulhäuser und allfällige Erweiterungen angeht, sind die Zonen für «Öffentliche Bauten» ausgewiesen. Eine Diskussion darüber ist mir nicht bekannt.

**Die Rede ist auch von einer Fussgängerbrücke zwischen den Schul-**

**häusern. Wo wird diese gebaut?**

Die Fussgängerbrücke ist eine neue Verbindung im Rahmen der Entlastungsstrasse zwischen dem Basisstufen-Schulhaus St. Michael IV und der Dreifachsporthalle.

**Wie sieht diese konkret aus?**

Das ist noch zu weit weg, dazu kann ich noch nichts sagen. Es wird eine Überführung zur Entlastungsstrasse.

**Die Ortsplanung betrifft hauptsächlich den Standort Beromünster. Hat sie auch einen Einfluss auf die Schulstandorte Neudorf, Schwarzenbach oder Gunzwil?**

Nein.

**Kritiker befürchten, dass mit dem Wachstum die Infrastruktur leidet. Ist die Schulinfrastruktur für die nächsten Jahrzehnte bereit?**

Im Allgemeinen ja, im konkreten De-

tail ist das schwierig zu beurteilen. Laut der Wachstumsplanung der Gemeinde wird in den nächsten 15 Jahren mit einem Wachstum von rund 60 Personen pro Jahr gerechnet, was etwa einem Prozent entspricht. Das ist für die Schule kein Problem, solange wir nicht auf einmal einen riesigen Sprung haben, weil zum Beispiel nur noch kinderreiche Familien nach Beromünster ziehen.

**Dann wäre es ein Problem?**

Es wäre ein Problem, aber ein lösbares. Wir sind flexibel und können beim Schulraum vor- und nachgeben. Wir hatten die letzten zwei Jahre in Beromünster eine solche Spitze und die Basisstufe entsprechend um eine Klasse erweitert.

Nun hat sich das gelegt und diese Klasse fällt wieder weg. Zudem wurde das Basisschulhaus so konzipiert, dass wir einen zusätzlichen Stock

draufbauen könnten. Bei Bedarf nach zusätzlichem Schulraum gibt es Maximal-Szenarien, wo es zu Problemen werden könnte, und es gibt Minimal-Szenarien, wo es zu gar keinen Problemen kommt – die Realität liegt jeweils irgendwo dazwischen. Und diese ist mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit plan- und somit auch machbar.

**In einem Inserat der Ortsplanungsgegner heisst es, die Ortsplanung löse Kosten von zehn Millionen Franken bei den Schulhäusern aus. Was ist da geplant?**

Davon ist mir nichts bekannt. Es sind keine Investitionen in dieser Gröszenordnung vorgesehen. Wir haben ja vor drei Jahren für sieben Millionen Franken das Schulhaus St. Michael IV gebaut und es gab Sanierungen an allen Schulstandorten, zur Zeit ist nur noch in Neudorf ein kleinerer Ausbau in Planung.

**Was empfiehlt die Bildungscommission bei der Abstimmung?**

Ich befürchte bei einem Nein, dass es zu einer längeren Blockade kommt. Man muss sich bei der Abstimmung dieser Verantwortung bewusst sein. Schade an der ganzen Diskussion ist, dass viele Zahlen kursieren, die weder Hand noch Fuss haben. Zum Beispiel beim Thema Verschuldung. Man muss sehen, dass die Gemeinde Beromünster gut da steht: Wir haben ein Guthaben pro Kopf von knapp 1600 Franken. Den wenigsten Gemeinden geht es so gut. Kriens etwa, das letzte Woche in den Schlagzeilen stand, hat eine Verschuldung von knapp 5000 Franken pro Kopf.

**Sie haben das letzte Wort. Was wollen Sie noch festhalten?**

Ich wünsche mir, dass alle, die Abstimmen, dies im Sinne der Gemeinschaft tun und nicht wegen Einzelinteressen. Ich wünsche mir, dass die Bevölkerung das Grosse und Ganze anschaut.

Interview: Sandro Portmann

Neue Ortsplanung

## Eine grosse Chance für eine positive Gemeindeentwicklung

**Mehr als 6 Jahre wurde in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, mit Direktbetroffenen sowie mit Fachpersonen und Spezialisten an der neuen Ortsplanung für die Gemeinde Beromünster (Ortsteile Beromünster, Gunzwil, Neudorf und Schwarzenbach) intensiv gearbeitet. Es liegt nun ein Gesamtwerk vor, welches unserer Gemeinde eine grosse Chance für eine prosperierende Gemeindeentwicklung für die nächsten 20 Jahre bietet.**

Mit der Abstimmungsvorlage zur Gesamtrevision der Ortsplanung Beromünster liegt eine riesige Arbeit hinter allen Beteiligten. Ihnen allen, welche sich aktiv bei diesem Verfahren eingebracht haben, gebührt ein grosses Dankeschön. In etlichen Workshops, Informationsveranstaltungen, Diskussionen und Gesprächen wurden konstruktiv Lösungen und Kompromisse erarbeitet, welche zur neuen Ortsplanung unserer Gemeinde geführt haben. Es liegt in der Natur der Sache, dass bei einem solch umfangreichen und komplexen Projekt

nicht in jedem Fall das persönliche Interesse jedes Einzelnen berücksichtigt werden kann. Alle Beteiligten haben sich von Anfang an für das Gesamtwohl der Gemeinde engagiert und sind dabei auch konstruktiv auf die persönlichen Anliegen Einzelner eingegangen. Soweit möglich wurden diese auch berücksichtigt. Die nun vorliegende neue Ortsplanung bietet unserer Bevölkerung und unseren Gewerbebetrieben eine grosse Chance für eine positive Weiterentwicklung. Viele Schlagwörter machen die Runde, doch richtig sind die folgenden Fakten:

- Die Gemeinde Beromünster weist seit 1991 ein durchschnittliches Wachstum von 1 Prozent auf. Die Berechnungen der Fachpersonen über die noch zur Verfügung stehenden Zonenflächen erlauben über die kommenden 15 – 20 Jahre ein durchschnittliches Wachstum von 0,7 Prozent. **Das kommende Wachstum wird damit kleiner sein als bisher. Von einem masslosen Wachstum zu reden ist daher völlig verfehlt.**

- In aufwendigen Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern konnte sich die Gemeinde etliche Kaufrechte an einzozonten Wohnbauflächen sichern, was bisher nicht der Fall war. Diese Kaufrechte können wahlweise ausgeübt werden oder nicht. Dies ermöglicht es der Gemeinde, **das Wachstum aktiv zu steuern.**

- In der Gemeinde Beromünster wird **kein einziger Quadratmeter Land zusätzlich eingezont.** Die Flächen

werden sinnvollerweise dorthin verschoben, wo sich die Infrastrukturen befinden und wo schon heute eine Nachfrage besteht.

- Beromünster hat **keine Nettoschuld** aufzuweisen. Vielmehr verfügt unsere Gemeinde über ein **Eigenkapital von gesamthaft 48 Millionen Franken** (siehe Kasten zum Rechnungsabschluss auf der nächsten Seite) und ist damit für die kommenden Aufgaben sehr gut aufgestellt. Beromünster hat sich in den

letzten Jahren aktiv bewegt und soll sich auch in Zukunft positiv entwickeln.

- Über **sämtliche Ausgaben** und auch über den **Steuerfuss** entscheiden weiterhin die **Bürgerinnen und Bürger** im Rahmen des Budgets (Kreditbewilligungen).

- Der **Standortentscheid für das neue Pflegewohnheim** fiel unabhängig von der Umfahrungsstrasse. Erst nach dem Standortentscheid wurde die Linienführung aufgrund der neuen Ausgangslage angepasst. Die Umfahrungsstrasse passte sich also dem Pflegewohnheim an und nicht umgekehrt.

Die Vorlage fokussiert sich auf das Gesamtwohl und auf eine positive Entwicklung unserer Gemeinde. Für alle Generationen und gerade für unsere jungen Familien sowie die bestehenden und neuen Unternehmungen in unserer Gemeinde bietet sie viele Chancen. Packen Sie diese und gestalten Sie Beromünster aktiv weiter.

### Aufruf zur Teilnahme an der Abstimmung vom Sonntag

Am kommenden Sonntag, 17. Mai, findet die Gemeindeabstimmung über die Gesamtrevision der Ortsplanung Beromünster statt. Mit der neuen Ortsplanung werden die Weichen für die Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten 15 – 20 Jahre gestellt. Es ist eine zentrale Abstimmung für die Zukunft der

Gemeinde Beromünster. Bestimmen Sie mit und reichen Sie Ihren Stimmzettel ein. Die Stimmunterlagen wurden Ihnen persönlich zugestellt. Es besteht die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe mittels Briefeinwurf an der Eingangstüre der Gemeindeverwaltung bis spätestens 11 Uhr am Sonntag.

# Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Beromünster

Die Gemeindeverwaltung Beromünster ist auch in Coronazeiten für Sie da. Die Schalter sind unter Auflagen zu den gewohnten Öffnungszeiten offen. Die Bevölkerung wird angehalten, nur ins Gemeindehaus zu kommen, wenn es unbedingt nötig ist. Es wird erwartet, dass möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner die Dienstleistungen online oder telefonisch beziehen. Die Dienstleistungen können uneingeschränkt online ([www.beromuenster.ch](http://www.beromuenster.ch)), via E-Mail ([info@beromuenster.ch](mailto:info@beromuenster.ch)) oder per Telefon (041 932 14 14) bezogen werden. Unterlagen können via E-Mail, via Post oder durch Einwurf im Gemeindebriefkasten in der Eingangstüre zum Gemeindehaus eingereicht werden. Falls das persönliche Aufsuchen unserer Schalter notwendig ist, bitten wir Sie, die Massnahmen bezüglich Abstand und Hygiene einzuhalten.

## Gemeindeabstimmung vom 17. Mai 2020

Am Sonntag, 17. Mai 2020, findet folgende Gemeindeabstimmung statt:

### – Gesamtrevision der Ortsplanung

Die Abstimmungsunterlagen wurden an alle Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster zugestellt. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Stimmscheit auszuweisen zu unterzeichnen, ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Die Stimmzettel müssen in das grüne Stimm- und Wahlcouvert gelegt werden. Dieses kommt mit dem unterzeichneten Stimmscheit in das graue Rücksendecouvert. Aufgrund des Coronavirus empfehlen wir Ihnen bis auf Weiteres die briefliche Stimmabgabe. Bitte beachten Sie, dass das Urnenbüro bis 11 Uhr geöffnet hat. Später eintreffende Couverts können für die Resultatmittlung nicht mehr berücksichtigt werden. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster werden herzlich eingeladen, an der Abstimmung teilzunehmen. Zögern Sie nicht, bei Fragen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 041 932 14 14 zu kontaktieren.

## Bitte beachten Sie

**Donnerstag, 21. Mai 2020:**  
Auffahrt (Verwaltung geschlossen)

**Montag, 1. Juni 2020:**  
Pfungstmontag  
(Verwaltung geschlossen)

**Donnerstag, 11. Juni 2020:**  
Fronleichnam  
(Verwaltung geschlossen)

## Absage Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2020

Aufgrund von Artikel 6 der Covid-19-Verordnung 2 sind öffentliche Veranstaltungen zurzeit aufgrund der Coronavirus-Pandemie untersagt. Das gilt auch für Gemeindeversammlungen. Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat am 24. März 2020 die Verordnung zur Regelung der politischen Rechte aufgrund der ausserordentlichen Lage infolge des Coronavirus beschlossen. Mit der neuen Verordnung kann der Gemeinderat anordnen, dass die Abstimmung im Urnenstimmverfahren durchgeföhrt wird. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die ordentliche Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2020 abzusa-gen und am 28. Juni 2020 eine Urnenabstimmung durchzuföhren.

An der Urnenabstimmung werden die Neuwahlen der vier Kommissionen (Bildungskommission, Bürgerrechtskommission, Controllingkommission und Urnenbüro) für die Amtsdauer 2020 bis 2024 vorgesehen. Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen ist am Montag, 11. Mai 2020, 12.00 Uhr, abgelaufen. Die Wahlvorschläge für die vier Kommissionen wurden fristgerecht und gültig eingereicht. Nachdem nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen wurden als zu wählen sind, hat der Gemeinderat die nachstehenden Mitglieder im stillen Wahlverfahren gewählt und die Abstimmung vom 28. Juni 2020 werden somit abgesagt. Die Vorgeschlagenen haben mit der Einreichung der Wahlvorschläge schriftlich und unwiderruflich die Annahme der Wahl erklärt.

Gewählt sind für die neue Amtsdauer 2020 bis 2024:

### Bildungskommission

*Als Präsident:*

– Baumann-Erni Jörg,  
Beromünster (CVP, bisher)

*Als Mitglieder:*

– Herzog Perinne,  
Beromünster (CVP, bisher)  
– Leffin Meinrad, Neudorf  
(FDP, bisher)  
– Stocker Thomas, Gunzwil  
(FDP, bisher)

### Bürgerrechtskommission

*Als Präsidentin:*

– Furrer Irène, Gunzwil (CVP, neu)

*Als Mitglieder:*

– Baumeler Helene,  
Gunzwil (CVP, bisher)  
– Boog Luca, Gunzwil (CVP, neu)  
– Camenzind-Bättig Patricia,  
Neudorf (CVP, bisher)  
– Fankhauser Fritz,  
Schwarzenbach (CVP, bisher)

– Kaufmann Paul,  
Neudorf (CVP, bisher)  
– Keller Sonja, Gunzwil (FDP, neu)  
– Sidler Josef,  
Beromünster (SVP, bisher)

### Controllingkommission

*Als Präsident:*

– Marbot Christian,  
Beromünster (FDP, neu)

*Als Mitglieder:*

– Erni Josef,  
Schwarzenbach (CVP, bisher)  
– Fischer Daniel,  
Beromünster (FDP, neu)  
– Hörhager Elias,  
Beromünster (SVP, neu)  
– Schüpfer Rebekka,  
Beromünster (CVP, bisher)

### Urnenbüro

– Blättler Beatrice,  
Neudorf (CVP, bisher)  
– Bolzern Thomas,  
Beromünster (bisher)  
– Bucher Christa,  
Beromünster (FDP, bisher)  
– Bucher Raimund,  
Beromünster (CVP, bisher)  
– Bucher Ruth,  
Beromünster (CVP, bisher)  
– Fankhauser-Laubacher Yvonne,  
Schwarzenbach (CVP, bisher)  
– Frey Lina, Herlisberg (FDP, bisher)  
– Furrer-Liniger Romy,  
Schwarzenbach (CVP, bisher)  
– Furrer-Muff Ruth,  
Beromünster (CVP, bisher)  
– Günther Yvonne,  
Gunzwil (FDP, neu)  
– Kaufmann Nicole,  
Neudorf (CVP, neu)

### AHV-Zweigstelle Beromünster

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatzordnung (EO) sind ein wichtiger Teil der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherung. In der Schweiz wohnende oder erwerbstätige Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen.

Die AHV-Zweigstelle hat jedes Jahr die Erfassungskontrolle durchzuföhren, um sicherzustellen, dass Personen die beitragspflichtig sind den Mindestbeitrag entrichten. Sollten Sie keine AHV-Beiträge abrechnen, würde dies Kürzungen Ihrer Altersrente im Rentenalter bedeuten. Nichterwerbstätige müssen ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Der Mindestbeitrag ist erfüllt, wenn: – ledige, verwitwete und geschiedene arbeitnehmende Personen ein Erwerbseinkommen (Lohnausweis) von mindestens 4700 Franken pro Jahr erzielen.

– bei verheirateten Personen der erwerbstätige Ehegatte als Arbeitnehmer ein Erwerbseinkommen von mehr als 9400 Franken erzielt.

– Selbstständigerwerbende mindestens 9500 Franken Einkommen erzielen.

Es ist wichtig, dass sich alle betroffenen Personen selbst anmelden oder sich zumindest vergewissern, ob sie angemeldet sind, damit sie bei Ihrer Altersrente keine Kürzungen erhalten. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder unter [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch). Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

AHV-Zweigstelle Beromünster  
Telefon 041 932 14 14

### Infos aus dem Bereich Finanzen

#### Hinweis zur E-Rechnung / eBill

E-Rechnungen werden Ihnen elektronisch ins E-Banking zugestellt anstatt von der Post in den Briefkasten. Mit wenigen Mausklicks können Sie

## Erfolgreicher Rechnungsabschluss für die Gemeinde Beromünster

**Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Beromünster schliesst um mehr als 1,7 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Statt eines budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 1 648 725.– resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 126 997.–.**

Die Gemeinde Beromünster blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Die Jahresrechnung 2019 schliesst viel besser ab als erwartet. Hauptgrund für das sehr erfreuliche Ergebnis sind Mehreinnahmen von rund 1,4 Millionen Franken bei den Gemeinde- und Sondersteuern. Auf der Ausgabenseite konnten dank konsequenter Disziplin die Ziele erreicht werden.

Anders als viele andere Gemeinden hat die Gemeinde Beromünster keine Nettoschuld aufzuweisen. Viel-

mehr kann Beromünster ein Eigenkapital von rund 34 Millionen Franken (plus knapp 14 Millionen Franken zweckgebunden in Fonds und Spezialfinanzierungen) ausweisen und ist damit für die Herausforderungen der kommenden Jahre sehr gut aufgestellt.

Beromünster hat sich in den letzten Jahren bewegt und sich eine günstige Ausgangslage geschaffen. Daher verfügt die Gemeinde über passende Strukturen für die Beibehaltung eines guten Angebots und für die bereits in Umsetzung befindlichen und geplanten Investitionen (z.B. in den Bereichen Schulraum, Sport- und Sicherheitsinfrastrukturen sowie der Raumplanung) bei einem moderaten Steuersatz.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen, welche zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben.

die E-Rechnung im E-Banking prüfen, als PDF auf Ihrem Computer speichern und den fixfertig ausgefüllten Einzahlungsschein zur Zahlung freigeben. Mit der E-Rechnung behalten Sie stets die volle Kontrolle, denn bei einer Beanstandung können Sie eine E-Rechnung per Mausklick ablehnen. In diesem Fall werden Sie jedoch gebeten, sich mit dem zuständigen Bereich in Verbindung zu setzen. Die Möglichkeit für E-Rechnungen der Gemeinde Beromünster besteht für folgende Bereiche: Bau- und Erbschaftswesen, Kehrrecht-, Wasser- und Abwassergebühren, Rechnungen Tageselternvermittlung, Hundesteuern. Ausgenommen sind die ordentlichen Steuern, da diese Rechnungen auf einem kantonalen System generiert werden. Registrieren Sie sich direkt in Ihrem E-Banking für den elektronischen Rechnungsempfang der Gemeinde Beromünster. Weitere Informationen finden Sie unter [www.e-bill.ch](http://www.e-bill.ch).

### Ablesen der Wasseruhren

Bis Ende Mai sind die Zählerstände der Wasseruhren in sämtlichen Ortsteilen abzulesen. Aufgrund der speziellen Situation bitten wir die Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer, welche bei der Wasserversorgung der Gemeinde angeschlossen sind, eine Selbstdeklaration vorzunehmen. Sie erhalten Ende Mai ein Formular mit der Zählernummer und dem Stand des Vorjahres. Bitte tragen Sie den neuen Zählerstand ein und retournieren Sie das Formular an die Gemeindeverwaltung.

### Infos aus dem Bereich Steuern

#### Steuererklärung 2019

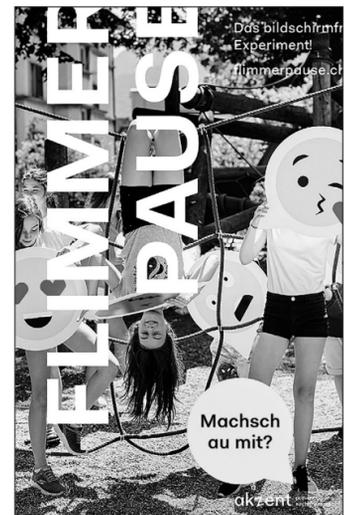
Mitte Februar wurden die Steuerklärungen 2019 zugestellt. Kunden welche die Steuerformulare nicht erhalten haben, bitten wir sich beim Bereich Steuern zu melden. Den Steuerkunden, welche die Steuerklärung in der Vergangenheit bereits elektronisch ausgefüllt haben, wurden keine Papierformulare zum Ausfüllen mehr zugestellt. Sie können die Steuerklärung wie bisher aus der Steuersoftware ausdrucken oder per eFiling-Verfahren einreichen.

Kunden, welche die Steuerklärung bisher noch nicht einreichen konnten, bitten wir per Internet unter dem Link [www.steuern.lu.ch/steuerklarung/fristerstreckungen](http://www.steuern.lu.ch/steuerklarung/fristerstreckungen) eine entsprechende Fristerstreckung zu beantragen.

### Akontorechnungen 2020

Der Versand der Akontorechnungen für das laufende Jahr erfolgt gemäss

Weisungen zum Steuergesetz bis zum 30. Juni. Aufgrund der aussergewöhnlichen aktuellen Situation hat das Finanzdepartement entschieden, dieses Jahr den Versand der Akontorechnungen zu verschieben. Die Akontorechnungen 2020 werden voraussichtlich im August 2020 zugestellt.



### Infos aus dem Bereich Kinder und Jugend

#### Bildschirmzeit reduzieren – Wettbewerb

Alle wissen es: Zu viel Bildschirmzeit ist ungesund! Mitte März wollte die Schule zusammen mit den Vereinen und dem Bereich Kind und Jugend eine Flimmerpause-Woche durchföhren. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde daraus leider nichts. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern mussten auf Homeschooling umstellen, was wiederum zu mehr Bildschirmzeit führte. Zum Glück bewältigten die Kinder und Jugendlichen seit dem 11. Mai ihre schulischen Aufgaben wieder im Klassenzimmer.

Bleibt aber die Freizeitgestaltung. Sportvereine haben noch nicht alle ihre Trainings aufnehmen können und auch andere Gruppenaktivitäten sind weiterhin untersagt. Verlockend bleiben die Bildschirme in der Freizeit.

Akzent (Prävention und Suchttherapie Luzern) lanciert auch dieses Jahr vom 1. bis 7. Juni das Projekt Flimmerpause. In diesem Jahr gibt es speziell für Familien einen Wettbewerb. Zu gewinnen gibt es Alpacare-Gutscheine.

Wir möchten Sie ermuntern mitzumachen. Auf der Website [www.flimmerpause.ch](http://www.flimmerpause.ch) finden Sie nebst der Anmeldung auch viele tolle Ideen für bildschirmfreie Freizeitgestaltung.

## Gemeinde Beromünster



## Lehrstelle als Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ ab Sommer 2021

Möchtest du ab Sommer 2021 eine vielseitige und abwechslungsreiche Berufslehre absolvieren? Per August 2021 bieten wir einer bzw. einem motivierten Jugendlichen eine Lehrstelle als Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Beromünster an.

### Dein Profil

Du verfügst über einen guten Sekundarschulabschluss, eine rasche Auffassungsgabe und Organisationsgeschick. Du bist zuverlässig, kommunikativ und kontaktfreudig.

### Interessiert?

Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am 15. Juni 2020 an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung Beromünster, Meline Stalder, Berufsbildnerin, Fläche 1, 6215 Beromünster oder elektronisch per Mail an [meline.stalder@beromuenster.ch](mailto:meline.stalder@beromuenster.ch). Für nähere Auskünfte wendest du dich bitte an Meline Stalder (Telefon direkt: 041 932 14 12 / [meline.stalder@beromuenster.ch](mailto:meline.stalder@beromuenster.ch)).



## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen vier Sitzungen vom 26. März 2020 bis 7. Mai 2020 u.a.

- an der Vernehmlassung der Änderung über den Feuerschutz betreffend Finanzierung von Löscheinrichtungen teilgenommen. Es geht in erster Linie um die künftige Finanzierung von Löscheinrichtungen.
- die Jahresberichte zu den Aufgabebereichen der Jahresrechnung 2019 verabschiedet.
- den Aufsichtsbericht 2019 der Dienststelle Steuern über das Steueramt Beromünster inkl. Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern sowie Erbschaftssteuern

zur Kenntnis genommen. Der Bericht lautet durchwegs positiv.

- die Gemeindeversammlung über die Gesamtrevision der Ortsplanung abgesagt und entschieden, die Abstimmung aufgrund der aktuellen Coronasituation im Urnenverfahren durchzuführen.
- an der Vernehmlassung Teilrevision des Prämienverbilligungsgesetzes teilgenommen. Die Teilrevision hat zum Ziel, das Gesetz an das geänderte Bundesrecht anzupassen sowie die Kontrolle des Versicherungsobligatoriums und die Prämienverbilligung im Kanton Luzern noch besser umzusetzen. Der Gemeinderat ist mit den Änderungen grundsätzlich einverstanden.

## Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde



An folgenden Daten nimmt sich Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold Zeit für Ihre Anliegen:

<b>Mittwoch, 8. Juli</b>	<b>16.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 24. September</b>	<b>16.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag, 4. Dezember</b>	<b>16.00 – 18.00 Uhr</b>

Es können Anliegen aller Art besprochen werden.

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Daniel Bucher, Gemeindeschreiber, Telefon 041 932 14 18, oder E-Mail: daniel.bucher@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.

## Gemeinde Beromünster

## Beromünster

Beromünster – die fortschrittliche Gemeinde in der 5-sterne-region.ch – zählt über 6700 Einwohner/innen. Beromünster zeichnet sich durch eine zeitgemässe Infrastruktur mit umfassenden Schulangeboten und reger Vereinstätigkeit mit aktivem gesellschaftlichem Leben aus. Für die Schulliegenschaften im Ortsteil Beromünster suchen wir per 1. September 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

## Reinigungsmitarbeitende/r 50 – 60 %

### Ihre Hauptaufgaben:

- Mithilfe bei der Reinigung und dem Unterhalt der Schulliegenschaften im Ortsteil Beromünster, inkl. Aussen- und Rasenanlagen und Winterdienst
- Zusammenarbeit mit Reinigungspersonal der anderen Schulliegenschaften

### Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen
- Selbstständige, zuverlässige und effiziente Arbeitsweise
- Flexibilität und Organisationstalent

### Unser Angebot:

- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Hanspeter Lang, Gemeinderat Ressort Bau und Finanzen (Telefon direkt 041 932 14 16 / hanspeter.lang@beromuenster.ch) oder Armin Stählin, Leiter Schulhauswarte (Natel 079 218 54 73).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an meline.stalder@beromuenster.ch.

Informationen über die Gemeinde und die Schule Beromünster finden Sie unter [www.beromuenster.ch](http://www.beromuenster.ch).



## Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

### Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan:

Freitag, 5. Juni 2020  
Freitag, 3. Juli 2020

### Neudorf, im Pfadiheim:

Dienstag, 19. Mai 2020  
Dienstag, 16. Juni 2020  
Dienstag, 30. Juni 2020

Die Beratungstage und Hausbesuche finden unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsmassnahmen statt. Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag telefonisch an: Bernadette Blättler, Mütter- und Väterberatung, Dorfstrasse 12, 6222 Gunzwil, Tel. 041 930 03 17



## Baubewilligungen 17. März bis 4. Mai 2020

- Amag Automobil und Motoren AG, Aargauerstrasse 13, 6215 Beromünster / Erstellung und Ersetzen Reklameanlagen, neuer Pylon und versetzen eines Pylons sowie Anbringen diverser Werbeelemente auf Grundstück Nr. 318, Aargauerstrasse 13, Beromünster
- Baumann Jörg und Erni Baumann Claudia, Schössliweg 14, 6215 Beromünster / Nachträgliche Baubewilligung für Erstellen Gartenhaus (befristet) auf Grundstück Nr. 533, Corneliweg 1, Beromünster
- Blaser-Kaufmann Ralph und Angela, Leueweid 7, 6025 Neudorf / Anbau Wintergarten, unbeheizt (inkl. Verglasung bestehender überdachter Sitzplatz) auf Grundstück Nr. 1350, Neudorf
- Bucher-Wildbolz Kandid und Henriette, Büelweg 3, 6222 Gunzwil / Ersatz Flüssiggasheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1307, Büelweg 3, Gunzwil
- Erni-Meier Josef und Karin, Dorf 20, 6215 Schwarzenbach / Anbau Vordach (bestehend aus Solarmodulen) an Pferdehütte auf Grundstück Nr. 204, Dorf 20, Schwarzenbach
- Estermann Alois, Kagiswil 11, 6221 Rickenbach / Einbau Wohnung in Dachgeschoss inkl. Einbau von Dachfenstern und Sanierung Giebelfassade sowie Fassadensanierung best. Holzschopf auf Grundstück Nr. 635, Kagiswil 11, Gunzwil
- Estermann Hans, Ahornweg 25, 6222 Gunzwil / Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenauflistung) auf Grundstück Nr. 1464, Ahornweg 25, Gunzwil
- Familien Lisibach AG, Luzernerstrasse 63, 6025 Neudorf / Fassadensanierung und -änderung auf Grundstück Nr. 755, Luzernerstrasse 63 + 67, Neudorf
- Furrer Martin, Bogeten 3, 6222 Gunzwil / Abbruch Schweinescheune (Gebäude Nr. 33e) und Neubau Betriebs-

- gebäude mit Schmutzschleuse sowie Ersatz der Ölheizung beim Schweinestall (Gebäude Nr. 33f) durch zwei Luft-/Wasser-Wärmepumpen auf Grundstück Nr. 361, Bogeten 3, Gunzwil
- Galliker Urs, Neumatt 1, 6215 Beromünster / Nachträgliche Bewilligung für Sitzplatz mit Überdachung auf Grundstück Nr. 399, Neumatt 1, Beromünster
- Haefeli Simon und Feusi Haefeli Patricia, Leueweid 15, 6025 Neudorf / Erweiterung Wohnraum auf Grundstück Nr. 1355, Leueweid 15, Neudorf
- HelleborusPlus AG, Friedheim, 6215 Beromünster / Erstellen von Frost-/Hagelschutztunnels und Ersatz best. Wasserspeichertank an neuem Standort sowie nachträgliche Bewilligung für Gartenhaus auf Grundstück Nr. 272, Friedheim, Beromünster
- Hildebrand Boris, Huebmattstrasse 19, 6215 Beromünster, Häfliger Josef, Huebmattstrasse 17, 6215 Beromünster und Rinaldo Igino, Huebmattstrasse 15, 6215 Beromünster / Neuer Fassadenanstrich auf Grundstücke Nr. 539, 696, 697, Huebmattstrasse 15 + 17 + 19, Beromünster
- Hüslers-Fleischli Fritz und Daniela, Römerhof 2, 6025 Neudorf / Ersatzbau Wohnhaus mit Carport und Abbruch Gebäude Nr. 17e sowie Einbau Heizung mit Kamin in Gebäude Nr. 17d auf Grundstück Nr. 29, Römerhof 1, Neudorf
- Jost-Meyer Sonja, Büel 1, 6222 Gunzwil / Ersatz Fenstertüre Sitzplatz, Ersatz Heizungsanlage, neue Gartengestaltung und Rückbau von Kleinbauten auf Grundstück Nr. 108, Gärbiggas 27, Beromünster
- Müller Alois, Lindenberg 1, 6025 Neudorf / Dachsanierung Scheune und Garage (Ersatz der Dachziegel durch Trapezblech) auf Grundstück Nr. 105, Lindenberg 1, Neudorf
- Müller Corneli, Stöckhof 1, 6025 Neu-

- dorf / Abbruch Gebäude Nr. 100d sowie Ersatzneubau Nebengebäude (Ökonomiegebäude, Remise) auf Grundstück Nr. 671, Stöckhof 1, Neudorf
- Rüttimann Urs, Schössliweg 25, 6215 Beromünster / Umbau bestehendes Einfamilienhaus und Sitzplatzerweiterung mit Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 359, Schössliweg 25, Beromünster
- Salzmänn Generalunternehmung GmbH, Gerliswilstrasse 44, 6020 Emmenbrücke / Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 855, Schuelgass 3a, Beromünster
- Schürch-Suter Silvano und Michèle, Lindemattstrasse 27, 6222 Gunzwil / 5. Änderung Gestaltungsplan Lindematt auf Grundstücke Nr. 1335, 1561, 1562, 1557, 1559, 1553, 1546, 1542, 1558, 1548, 1544, 1556, 1541, 1545, 1550, 1547, 1549, 1543, 1554, 1555, 1551, 1552, 1560, Lindemattstrasse, Gunzwil
- Schürch-Suter Silvano und Michèle, Lindemattstrasse 27, 6222 Gunzwil / Anbau Carport auf Grundstück Nr. 1554, Lindemattstrasse 27, Gunzwil
- Stocker-Huber Leo und Doris, Elmenringen 11, 6025 Neudorf / Ersatzneubau Wohnhaus mit Erweiterung bestehende Zufahrt sowie Rückbau Gebäude Nr. 62 und 62c, Garten und bisherige Zufahrt zum Wohnhaus auf Grundstück Nr. 376, Elmenringen 11, Neudorf
- Stockwerkigentümer Ryn 5, c/o Meyer Beat, Ryn 5, 6215 Beromünster / Fassadensanierung (Ersatz Holzfassade durch Aluminiumverbundplatten) auf Grundstück Nr. 183, Ryn 5, Beromünster
- Suter Josef, Wydacher, 6215 Beromünster / Anbau Heulager und gedeckter Unterstand sowie Anbau Traktorengarage und Brenn- und Holzzubereitung auf Grundstück Nr. 561, Wydacher, Beromünster

## Sonderwaldreservat Neudorf

## Mit Respekt der Natur begegnen

Rund um Neudorf erstellt die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) gemeinsam mit den Waldeigentümern und Waldeigentümern ein Sonderwaldreservat. Darin werden gezielt Strukturen wie Weiher, Asthaufen oder Eiablagemöglichkeiten für die Ringelnatter aufgewertet. Die Natur erhält so mehr Raum und Vielfalt.

### Speziell sind die Feuchtgebiete

Das Waldbild um Neudorf ist geprägt von ausserordentlich vielen Feuchtgebieten: ein idealer Lebensraum für Amphibien und Reptilien. Im letzten Winter sind 13 neue Waldweiher entstanden. Neben der Aufwertung des Lebensraums unterstützt dies die Vernetzung der Amphibienpopulationen, zwischen See- und Surental. Dabei ist der Gen-Austausch innerhalb einer Art wichtig.

### Totholz ist voller Leben

Einzelne vom Borkenkäfer befallene, abgestorbene Bäume – wie um das Jagdhaus Linde – bleiben als Totholz stehen. Sie bilden zusammen mit einem bereits 20-jährigen Altholzprojekt mit diversen Höhlenbäumen ein Schwerpunkt im Sonderwaldreservat. Die Bäume bieten Unterschlupf für Insekten. Vögel nutzen sie für die Nahrungssuche oder als Nistplatz. Verschiedene Pilze bauen das Holz zu Humus um.

Im Sonderwaldreservat werden zusätzlich Totholzhaufen aus entrindetem Borkenkäferholz angelegt. Sie dienen u. a. Kröten, Ringelnatter, Wiesel und Iltis als willkommener Unterschlupf. Mit etwas Glück und Geduld können Sie die Tiere selber beobachten.

### Wegsperrungen und Signalisation

Das noch liegende Sturmholz beim Mösli dient als natürliche Wegsperrung gegen illegales Biken ausserhalb befestigter Wege. Für einen ungestör-



Totholzstruktur zur Förderung der Biodiversität beim illegalen Biken beim Mösli. Naturverjüngung und stehendes Totholz zeigen den hohen Wert für die Natur. (Bild: Revierförster Beat Burren)

ten Naturraum wurden Kerngebiete des Sonderwaldreservats für Waldbesuchende signalisiert und die illegal entstandenen Wege geschlossen. Dazu gehören auch Wiesenquerungen wie beim Vogelmoos. Die artenreichen Wiesen sind von den Landwirten/innen bewusst angelegt, bilden einen optimalen Übergang vom Waldrand ins Offenland und sorgen so für eine besonders hohe Vielfalt.

### Waldbesucherin und Waldbesucher: Bitte beachten Sie

Innerhalb der Kernzone des Sonderwaldreservats über Bromen- und Lindewald, wird seit Ostern aktiv auf die

Verhaltensregeln für Waldbesuchende hingewiesen. Zu Fuss, mit Velo oder auf dem Pferd unterwegs: Bleiben Sie in diesen Gebieten auf den offiziellen Wegen. Helfen Sie mit, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Nebst diesen Infos sind im Mai/Juni weitere Schritte zur Sensibilisierung geplant. Der kantonale Forstdienst, Grundeigentümer und Gemeinde sind sich im Klaren, dass es in Zukunft legale Angebote fürs Biken – sog. Trails – innerhalb des Waldes braucht. In einem Pilotprojekt unter der Federführung des Ortsmarketing Beromünster soll möglichst zeitnah ein Angebot erarbeitet werden.

## Bikerlenkung: Das Kernteam

Das breit gefächerte Team des Projekts «Bikerlenkung» steht und ist in den Startlöchern zur ersten Sitzung.

Wie können Biker und andere Anspruchsgruppen den Wald gemeinsam schätzen und nutzen? Für die Beantwortung dieser Frage gilt es wohl einige Sprünge und Übergänge zu meistern. Eines ist klar: Die besten Erfolgchancen erwachsen aus

dem direkten Gespräch miteinander und dem allseitigen Willen, massvolle Grundlagen dafür zu schaffen. Genau hier setzt dieses Projekt an.

### Kernteam setzt sich zusammen aus:

Roman Schuler, Hans-Peter Arnold, Werner Hüslers, Franz Zimmermann, Werner Amrein, Beat Burren, Rebekka Schüpfer  
Die Startsituation ist am 14. Mai 2020



## Einkaufsservice – die Köpfe dahinter



Ortsmarketing Beromünster

## Gemeinsamer Einkaufsservice – Erfolg auf mehreren Ebenen

**Besondere Zeiten erfordern besondere Massnahmen: Innerhalb von wenigen Tagen stellten die Detaillisten von «Einkaufen z' Möischter» gemeinsam mit dem ortsmarketing 5-sterne-region.ch einen Einkaufsservice auf die Beine.**

Wenn sich Situationen von einem Tag auf den anderen ändern, sind gute Ideen und pragmatische Lösungen gefragt. Gesagt, getan: «Einkaufen z' Möischter» realisierte zusammen mit dem ortsmarketing 5-sterne-region.ch einen Einkaufsservice mit Lieferservice, der in den vergangenen Wo-

chen ein sicheres und bequemes Einkaufen von zuhause aus ermöglichte.

**Über 600 ehrenamtliche Stunden geleistet**

Der Einkaufs- und Lieferservice konnte in jeder Phase auf die Unterstützung vieler engagierter, Helferinnen und Helfer zählen. «Die Zusammenarbeit war vorbildlich», lobt Rebekka Schüpfer, Geschäftsstellenleiterin des Ortsmarketings. Rund 50 Personen leisteten über 600 Stunden Fronarbeit. Sie organisierten, koordinierten, bereiteten vor, packten ein und lieferten aus.

**Gemeinsam stark**

«Dieses Projekt ist ein eindrückliches Beispiel dafür, was mit vereinten Kräften in kürzester Zeit bewegt werden kann», freut sich Rebekka Schüpfer. Die Detaillisten nahmen die Bestellungen per E-Mail oder Telefon entgegen und machten die Ware bereit. In einer von der Firma Keller Beromünster AG zur Verfügung gestellten Halle wurden die Bestellungen von den Helferinnen und Helfern unter strenger Einhaltung aller Vorschriften konfektioniert und anschliessend zur Kundschaft nach Hause gebracht.

**Ein positives Zeichen gesetzt**

Das Projekt erhielt Aufmerksamkeit weit über die Region hinaus. So gewann es bei einem internen Wettbewerb der UBS den ersten Preis. Darüber hinaus wurde der Einkaufs- und Lieferservice in den lokalen Medien und sogar in einem nationalen Fernsehbeitrag thematisiert. Ebenfalls prägend und bleibend sind die persönlichen Begegnungen und das unkomplizierte und erfolgreiche Miteinander.

Allen Beteiligten, einschliesslich der Kundschaft und den Sponsoren, gebührt ein grosses Dankeschön. Sie

haben die lokalen Geschäfte in dieser herausforderungsreichen Zeit aktiv unterstützt.

**«Helfende Hand» bleibt**

Der Einkaufs- und Lieferservice in dieser Form ist Geschichte, das Motto bleibt: «Wir sind für Sie da.» Wer weiterhin auf Unterstützung angewiesen ist oder zur Risikogruppe gehört, kann sich an die «Helfende Hand» wenden:

Telefon 077 529 96 34.